

MSB – M – 01

1. Name des Moduls:	Kompetenz in Migrationssprachen
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Hansen
3. Inhalte des Moduls:	a) Lautliche und grammatische Strukturen von Migrantensprachen in Deutschland vor dem Hintergrund von Sprachkultivierung und sprachlicher Variation im Herkunftsland b) Sprachkompetenz in einer weiteren Migrantensprache;
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, Transfererscheinungen zu erkennen, sowie mehrsprachigkeitsbedingte sprachliche Performanzprobleme zu erkennen. Außerdem erlernen sie eine typische Migrantensprache auf dem Niveau A1 GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen).
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Keine
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Studienbegleitende Zusatzausbildung Mehrsprachigkeitsberatung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die einzelnen Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 200 davon: 1. Präsenzzeit: 6 SWS/ 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 110 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/ Thema	SWS / Std.	Leistungs- punkte	Studienleistungen
1)	P	Seminar	Strukturkurs	2	2	Mitarbeit und Referat
2)	P	Übung	Sprachkurs (A1.1)	2	3	Vgl. hierzu das kommentierte Vorlesungsverzeichnis
3)	P	Übung	Sprachkurs (A1.2)	2	3	Vgl. hierzu das kommentierte Vorlesungsverzeichnis

Erläuterungen: Der Strukturkurs kann je nach Angebot im Fachgebiet Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, der Slavistik oder der Romanistik absolviert werden. Spezifische Sprachkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Zugangsvoraussetzung. Eine Teilnahme am Sprachkurs (A1.1) ist Voraussetzung für die Teilnahme an Sprachkurs (A1.2). Bereits vorhandene Sprachkenntnisse können anerkannt werden.

Unter Migrantensprachen sind in erster Linie diejenigen Sprachen zu verstehen, die zahlenmäßig am stärksten in Deutschland vertreten sind, darunter Russisch, Türkisch, Polnisch, Bosnisch / Kroatisch / Serbisch, Arabisch, Italienisch und Spanisch usw. Die Sprachkurse können zum Teil im ZSK (SFA) und zum Teil in den betroffenen Instituten absolviert werden.

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Inhalte des Strukturkurses	Klausur	90 Min.	Ende der Vorlesungszeit	1/2
Inhalte des Sprachkurses (A1.1)	Klausur oder mündliche Prüfung je nach Sprachkurs	90 Min. oder 20-40 Min. je nach Sprachkurs	Ende der Vorlesungszeit	1/4
Inhalte des Sprachkurses (A1.2)	Klausur oder mündliche Prüfung je nach Sprachkurs	90 Min. oder 20-40 Min. je nach Sprachkurs	Ende der Vorlesungszeit	1/4

14. Bemerkungen: Jede Modulteilprüfung muss bestanden werden.

MSB – M – 02

1. Name des Moduls:	Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Helmbrecht, Prof. Dr. Junkerjürgen
3. Inhalte des Moduls:	Spracherwerb und Bilingualität; Codeswitching Sprachkontakt und Transferforschung Interkulturelle Kommunikation und Interkulturalität Mehrsprachigkeit in Deutschland Fallbeispiele für Mehrsprachigkeit (z.B. Schweiz, Kanada, Spanien) Modelle mehrsprachiger Erziehung Kultur und Mehrsprachigkeit Mehrsprachigkeit und Literatur
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Mit der erfolgreichen Beendigung dieses Moduls haben die Studierenden Wissen über den Stand und die Zielsetzungen der Mehrsprachigkeitsforschung erlangt und haben Kenntnis über die Auswirkung von Mehrsprachigkeit auf die sprachliche Performanz der Sprecher. Ebenso besitzen sie Kenntnisse zum Zusammenhang von Sprache und Identität sowie zur historischen Wandelbarkeit in der Bewertung von Mehrsprachigkeit.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Kenntnisse einer Migrantensprache auf Niveau A1 GER (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) und Besuch eines Strukturkurses (MSB – M 01.1)
b) verpflichtende Nachweise:	Keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Studienbegleitende Zusatzausbildung Mehrsprachigkeitsberatung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die Vorlesung „Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung“ wird jedes Wintersemester angeboten. Das Seminar zur Mehrsprachigkeitsforschung wird wenigstens jedes 2. Semester angeboten
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1-2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 150 davon: 1. Präsenzzeit: 4 SWS/ 60 Std. 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 90 Std. Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

<i>Nr.</i>	<i>P / WP</i>	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/ Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Leistungs- punkte</i>	<i>Studienleistungen</i>
1)	P	Vorlesung	Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung	2	3	Vgl. hierzu das kommentierte Vorlesungsverzeichnis
2)	P	Seminar	Mehrsprachigkeitsforschung	2	3	Mitarbeit und Referat

Bemerkungen: Die Vorlesung „Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung“ wird von den beteiligten Lehrstühlen/ Professuren eigens für die Zusatzausbildung regelmäßig im Sommersemester angeboten. Das Seminar zur Mehrsprachigkeitsforschung kann je nach Angebot im Fachgebiet Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft, der Germanistik, der Slavistik oder der Romanistik absolviert werden.

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Inhalte der Vorlesung	Klausur	90 Min.	Ende der Vorlesungszeit	1/2
Inhalte des Seminars	Hausarbeit		Ende der Vorlesungszeit	1/2

14. Bemerkungen: Jede Modulteilprüfung muss bestanden werden.

MSB – M – 03

1. Name des Moduls:	Praxis der Mehrsprachigkeitsberatung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Hochholzer
3. Inhalte des Moduls:	<p>Übung zur Mehrsprachigkeitsberatung :</p> <p>Methoden der Beobachtung, Dokumentation und Beurteilung des Interaktionsverhaltens pädagogischer Fachkräfte mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen</p> <p>Implizite, subjektive Theorien und Konzepte von Mehrsprachigkeit</p> <p>Strategien der Beratung, Kommunikation und Gesprächsführung</p> <p>Praktikum an einer außeruniversitären Einrichtung (Teilnehmende) Beobachtung, Erhebung von Beratungsbedarf und Durchführung eines Beratungsgesprächs</p> <p>Begleitseminar zum Praktikum</p> <p>Erarbeitung eines Beratungsleitfadens zu einem mehrsprachigkeitsspezifischen Aspekt</p> <p>Reflexion der eigenen Beratertätigkeit</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, Beratungsbedarf von Fachkräften in einer Institution hinsichtlich Fragen der Mehrsprachigkeit zu analysieren, Beratungskonzepte zu erarbeiten und ein Beratungsgespräch durchzuführen sowie dessen Verlauf und mögliche Wirkung zu reflektieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Kompetenz in Migrationssprachen Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung
b) verpflichtende Nachweise:	MSB 01: Kompetenz in Migrationssprachen MSB 02: Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Studienbegleitende Zusatzausbildung Mehrsprachigkeitsberatung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Die einzelnen Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten.
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1-2 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt in Stunden: 200</p> <p>davon:</p> <p>1. Präsenzzeit: 4 SWS/ 60 Std.</p> <p>2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 80 Std.</p> <p>3. Praktikum: 60 Std.</p> <p>Leistungspunkte: 8</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

<i>Nr.</i>	<i>P / WP</i>	<i>Lehrform</i>	<i>Themenbereich/ Thema</i>	<i>SWS / Std.</i>	<i>Leistungs- punkte</i>	<i>Studienleistungen</i>
1)	P	Übung	Mehrsprachigkeitsberatung	2	2	Vgl. hierzu das kommentierte Vorlesungsverzeichnis
2)	P	Seminar	Begleitseminar Praktikum	2	3	Mitarbeit und Referat
3)	P	Praktikum	Außeruniversitäre Einrichtung	60 Std.	3	Aufgaben je nach Art des Praktikums, Praktikumsbericht

Bemerkungen:

Das Praktikum kann z.B. am Heimatort absolviert werden. Es kommen neben allen Schulformen auch Kindergärten sowie ähnliche Institutionen in Frage.

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Inhalte der Übung und Anwendung im Praktikum	Mündliche Prüfung	20 Min.	Ende der Vorlesungszeit	100%

14. Bemerkungen: